

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Klostermansfeld

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 16.04.2024
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:25 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 29

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Andreas Gebhardt

Herr Jens Greulich

Herr Olaf Greulich

Herr Hagen Herholdt

Herr René Kindling

Herr Matthias Klenner

Herr Norbert Lutter

Herr Hans Günter Smolka

Frau Annette Stezycki

Verwaltungsbedienstete

Frau Hanna Arndt

Herr Dirk Bäcker

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rebecca Amey

Herr Artur Tenner

Herr Andreas Wache

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Vertreter: Dirk Bäcker

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Ochsner begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, Anwohner Verwaltungsbedienstete und Frau Bäumer von StadtLandGrün und eröffnete die Sitzung um 18:32 Uhr.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Ochsner stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest. Die Beschlussfähigkeit konnte mit 9 von 13 Gemeinderäten ebenfalls festgestellt werden.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 27.03.2024

Herr Ochsner berichtet wie folgt:

zu TOP 19

Veräußerung Liegenschaft Gemarkung Klostermansfeld, Flur 2, Flurstück 30/17

Vorlage: KLM/BV/182/2023

Der Beschluss wurde abgelehnt.

zu 5 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 27.03.2024

Zu diesem TOP betrat **Herr Klenner** um 18.35 Uhr den Raum, somit waren 10 Gemeinderäte anwesend.

Herr Ochsner berichtet wie folgt:

Öffentlicher Teil:

zu TOP 7

Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Gehweg Chausseestraße

Der Gehweg ist bis zum Bereich der Ernststraße fertig gepflastert.

2. Siebigeröder Straße

Eine Ausschreibung ist noch nicht erfolgt.

zu TOP 10

1. Änderungssatzung der Satzung über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten der Gemeinde Klostermansfeld

Vorlage: KLM/BV/223/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Die 1. Änderungssatzung wurde unterschrieben und veröffentlicht.

zu TOP 11

Aufstellung des Raumordnungs- und Teilregionalplans: Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien für die Planungsregion Halle: Flächenausweisung in der Gemarkung Klostermansfeld

Vorlage: KLM/BV/222/2024

Der Beschluss wurde abgelehnt.

zu TOP 12

WP Benndorf: Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen KNE)

Vorlage: KLM/BV/210/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Der Vertrag wurde unterzeichnet und versendet.

zu TOP 13

Abschluss eines Sponsoringvertrages

Vorlage: KLM/BV/214/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Der Sponsoringvertrag der Sparkasse Mansfeld-Südharz wurde unterzeichnet.

Das Verwaltungsamt hat der Sparkasse Mansfeld-Südharz eine Rechnung gestellt, nach Eingang des Rechnungsbetrages wird dieser gebucht.

zu TOP 14

Abschluss eines Sponsoringvertrages

Vorlage: KLM/BV/219/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Der Sponsoringvertrag der MITGAS wurde unterzeichnet.

Der Betrag ist im Verwaltungsamt eingegangen und wurde gebucht.

zu TOP 15

Annahme einer Spende

Vorlage: KLM/BV/217/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Die Spende ist im Verwaltungsamt eingegangen und wurde gebucht.

zu TOP 16

Annahme einer Spende

Vorlage: KLM/BV/218/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Die Spende ist im Verwaltungsamt eingegangen und wurde gebucht.

zu TOP 17

Annahme einer Spende

Vorlage: KLM/BV/220/2024

Der Beschluss wurde gefasst.

Die Spende ist im Verwaltungsamt eingegangen und wurde gebucht.

zu TOP 18

Mitteilungen, Anregungen, Anfragen

1. Ernst-Thälmann-Straße

Hierzu gibt es bisher keine Informationen oder Anträge.

Nichtöffentlicher Teil:

zu TOP 19

Veräußerung Liegenschaft Gemarkung Klostermansfeld, Flur 2, Flurstück 30/17

Vorlage: KLM/BV/182/2023

Der Beschluss wurde abgelehnt.

zu 6 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Herr Ochsner informiert über folgende Angelegenheiten:

1. Chausseestraße

Ein Teilabschnitt der Chausseestraße soll bis zur Festwoche fertiggestellt werden.
Es wurden neue Borde und Rinnen gesetzt.

2. Rissanierung

Der Bauhof hat die Mengen zur Rissanierung aufgenommen.
Bei der Vorbereitung sind Sie auf 1.000 m Risse gekommen.

3. Holzhaussiedlung

Zum Tag der offenen Tür in Benndorf wurde die Holzhaussiedlung mit einer 3D Brille vorgestellt.
Das Projekt Holzhaussiedlung betrifft Klostermansfeld.
Der Architekt hat verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt.
Es gibt bereits einige Interessenten.
Ein genauer Preis soll bis Juni durch den Architekten feststehen.

4. neuer Geschäftsführer BWB

Es wird informiert, dass ein neuer Geschäftsführer für die BWB gesucht wird.

5. Batteriespeicher

Mehrere Investoren haben sich gemeldet.
Dies ist eines der größten Projekte Europas.

1 GW Anschluss und 2 GW Speicher

6. Festwoche

Es wird über den Ablaufplan der Festwoche informiert.
Die Festwoche findet vom 10. - 16.06.2024 statt.

7. Kreisumlage

Die Kreisumlage liegt bei 42,5%.

8. Einführung gelbe Tonne

Es wird über die Einführung der gelben Tonne informiert.

9. Einführung Biotonne

Es wird über die Einführung der Biotonne informiert.

10. Einführung Bezahlkarte

Es wird über die Einführung der Bezahlkarte informiert.

11. Glasfaserausbau

Es wird informiert, dass es am heutigen Tag eine Sitzung gab, in der die Thematik besprochen wurde.
Klostermansfeld gehört jedoch nicht in den geförderten Raum.
Wo Bedarf ist, kann er jedoch umgesetzt werden.
Die Anschlüsse werden durch die Telekom gestellt.

12. Mansfelder Straße

Es gibt eine Vereinbarung, dass die Mansfelder Straße in Form der Deckensanierung (Binderschicht) saniert wird.

Dies erfolgt nach Fertigstellung der Chausseestraße.

13. touristisches Leitsystem

Die Mansfelder Bergwerksbahn und der Schmidtschacht werden ausgewiesen.

14. Schulplatz, ehemalige Schule

Eine Begehung des Objektes findet am 23.04.2024 um 16.00 Uhr statt.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Herr Ochsner teilte mit, dass er zwischenzeitlich keine Eilentscheidungen treffen musste

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

zu 9 Kriterienkatalog Alternativfreiflächenprüfung PVFA: Flächenausweisung Vorlage: KLM/BV/211/2024

Herr Ochsner führt in die Beschlussvorlage ein und erläutert, dass es hierzu bereits einen Vorbeschluss gab, welcher gefasst wurde.

Er fügt hinzu, dass die im Beschluss dargestellten städtebaulichen Kriterien als Vorschläge zu verstehen sind und diese zur Diskussion stehen können.

Er begrüßt Frau Bäumer und übergibt ihr das Wort.

Frau Bäumer begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Ochsner für die Einladung.

Aufgrund fehlender Technik, kann Sie die ausgearbeitete Präsentation nicht wie geplant vortragen und erklärt anhand Ihrer Unterlagen.

Herr Ochsner gibt an, dass die Stufen 3-5 gesetzlich nicht möglich wären.

Frau Bäumer erklärt, dass die Stufen nur ein Vorschlag sind.

Sie fügt hinzu, dass es jedoch verschiedene Gesetze der Landwirtschaft (LwG) gibt, die diesen Vorschlag begünstigen.

Es gibt demnach kein Gesetz, welches die Stufen vorschreibt, dennoch möchte die Landwirtschaft Gründe für die Nutzung dieser Flächen und kann zusätzlich Ausgleichszahlungen fordern.

Sie erklärt, dass es eine alternative gibt - Agri-PV.

Agri-PV ist noch sehr neu, dennoch unproblematisch zulässig für die Ackerflächen mit den Stufen 3-5.

Agri-PV wird in zwei Prinzipien aufgeteilt:

1. die Modulplatten werden über das Feld gebaut als eine Art Dach
Problem hier: Einschränkung der Wasser- und Lichtversorgung
2. die Modulplatten werden zwischen die Feldreihen gebaut
Problem hier: Schattenbildung

Sie fügt hinzu, dass dennoch 66% der Fläche landwirtschaftlich genutzt werden müssen, da die Landwirtschaft Vorrang hat.

Studien zeigen, dass sich Ackerflächen durch PVA erholen können.

Die Anlagen können jederzeit auf- und wieder abgebaut werden.

Herr Ochsner gibt an, dass die Gemeinde mit 39 ha die 5% fast erfüllt hat.

Frau Bäumer erklärt, dass es sich um die Prüfung der Flächen handelt, sprich welche Flächen überhaupt verfügbar sind und welche Ackerflächen alternativ verwendet werden könnten. Sie betont, dass Altlastflächen dennoch Priorität haben, bevor wertvoller Boden genutzt werden soll.

Herr Kindling gibt an, dass der Punkt 4. im Beschlussvorschlag für jeden Bürger eine andere Wirkung haben kann.

Er bittet zusätzlich Beschlussvorschläge künftig detaillierter aufzuführen. Des Weiteren fragt er an, aus welchem Jahr die Ackerzahlen stammen?

Frau Bäumer antwortet ihm, dass diese aus den 1930-er Jahren stammen.

Herr Kindling fragt an, ob man sich an die unter Punkt 6. Im Beschlussvorschlag aufgeführte DIN für Agri-PV halten muss.

Frau Bäumer bejaht dies.

Herr Ochsner fragt die Gemeinderäte, ob der Beschlussvorschlag vertagt werden soll?

Herr Smolka äußert, dass Kriterien eine Arbeitsgrundlage stellen und diese genau festgelegt werden müssen.

Herr Ochsner stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und stellt diesen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0

Dem Geschäftsordnungsantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Die Beschlussvorlage wird in den nächsten Gemeinderat vertagt.

Herr Ochsner bedankt sich bei Frau Bäumer.

zurückgestellter Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, ergänzend zum Beschluss KLM/BV/208/2024, folgende städtebauliche Kriterien in das Konzept der Alternativfreiflächenprüfung für Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) aufzunehmen:

- 1. maximale Belegung von PVFA der zulässigen Flächen im Gemeindegebiet i.H.v. 5,0 %***
- 2. maximale Projektgröße 30 Hektar.***
- 3. Abstand der Anlagen untereinander zur eindeutigen optischen Trennung im Landschaftsbild***
- 4. Ausschluss einer „erdrückenden“ oder „umzingelnde“ Wirkung auf Ortslagen***
- 5. Die Summe der installierten Anlagen ist auf max. 5,0 % der Gemeindefläche bis zum Jahr 2032 zu begrenzen.***
- 6. PV-Anlagen mit Doppelnutzung***
 - a. Agri-PV: PV-Module mit dazwischen oder darunter stattfindender landwirtschaftlicher Produktion (entweder nach DIN-SPEC oder mit Tierhaltung (Schafe, Rinder, Geflügel), EU-Flächenstilllegung)***
 - b. Erosionsschutzanlagen: PV-Anlagen zum Zwecke des Erosionsschutzes mit entsprechend gestalteter Modulanordnung gemeinsam mit weiteren Maßnahmen (z.B. Wälle oder Hecken)***

- c. *Anlagen mit Eigenverbrauch für Landwirtschaftsbetriebe bis 1 MW*
- d. *Lärmschutz- und Sichtschutz zu Verkehrsflächen*
- e. *PV-Zäune z.B. für Tierweiden, Gärten oder Grundstücke*

sind im gesamten Gemeindegebiet zulässig. Die Einschränkungen zur maximalen Größe der Einzelanlagen sind einzuhalten. Die Abstände zur Wohnbebauung und zwischen den Anlagen sind entsprechend der Zweitnutzung ggf. anzupassen.

**zu 10 Beteiligung am Mobilitätsplan für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes in der
Verbandsgemeinde
Vorlage: KLM/BV/226/2024**

Herr Ochsner führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Smolka fragt an, woraus es sich ergibt, den Eigenanteil aus der Kostenstelle der Chausseestraße zu entnehmen?

Herr Ochsner erklärt, dass dies durch den Verkauf des Regenwasserkanales möglich ist.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

*Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt sich am Projekt zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde zu beteiligen.
Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel für die Erstellung zu beantragen.
Der Anteil der Eigenmittel für die Gemeinde Klostermansfeld ist auf maximal 5.000 € festgesetzt.*

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 11 Grundhafter Ausbau Schulstraße: Bauherrenvereinbarung AZV Eisleben "Süßer-
See" / Gemeinde Klostermansfeld
Vorlage: KLM/BV/225/2024**

Herr Ochsner führt in die Beschlussvorlage ein.

Er fügt hinzu, dass es am heutigen Tag einen Vor-Ort Termin an der Schulstraße mit dem AZV gab. Er gibt an, dass der AZV ohne Bauherrenvereinbarung nicht an der Mitverlegung des Niederschlagswasserkanales einsteigen wird.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.
Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat Klostermansfeld beschließt der Bauherrenvereinbarung zwischen dem Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See“ und der Gemeinde Klostermansfeld zuzustimmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Bauherrenvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Folgende Mitteilungen, Anregungen, Anfragen im öffentlichen Teil wurden gestellt:

1. Rollrasen Dorfgemeinschaftshaus

Herr Greulich, O. fragt an, warum Rollrasen vor dem Dorfgemeinschaftshaus gelegt und nicht gesät wurde?

Herr Ochsner erklärt, dass dies ein öffentlicher Weg ist und eine Säung da schwierig sei.

Herr Klenner fügt hinzu, dass die 1050 Jahrfeier vor der Tür steht und dafür alles schön aussehen soll.

2. Springbrunnen

Herr Kindling fragt an, was am Springbrunnen gemacht wird?

Herr Ochsner geht dabei auf den Haushalt ein.

Er erklärt, dass die Rohrleitung verrostet sind und erneuert werden müssen

Der Springbrunnen soll wieder hergerichtet werden.

Des Weiteren wurde mit der Midewa ein Trinkwasseranschluss abgesprochen.

3. Parksituation Siebigeröder Straße

Herr Greulich, J. betont noch einmal die Parksituation in der Siebigeröder Straße und spricht seinen Unmut gegenüber dem Ordnungsamt aus.

Herr Ochsner schließt um 20.04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

zu 17 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Ochsner bedankte sich bei den Gemeinderäten und Verwaltungsbediensteten und schloss die Sitzung um 20.25 Uhr.

Frank Ochsner
Vorsitzender

Hanna Arndt
Protokollführer